

CCV Pad Next

25
Jahre
CCV

Erste Schritte



Für jede Branche die perfekte Lösung!



let's make
payment
happen



www.ccv.eu/de

Stromversorgung

- Vergewissern Sie sich, dass Sie zuerst das Netzteil des Terminals in die Steckdose stecken und erst dann das Netzteil mit dem Terminal verbinden. Das Netzteil ist mit einer Eingangsleistung von 100 - 240 VAC 50/ 60 Hz spezifiziert. Die Ausgangsleistung beträgt 5V DC, 1A.
- Benutzen Sie das Netzteil nicht in feuchten Umgebungen. Berühren Sie das Netzteil niemals, wenn Ihre Hände oder Füße nass sind.
- Stellen Sie eine ausreichende Belüftung um das

Trennen von der Stromversorgung

- Das Trennen von der Stromversorgung/ vom Akku während einer Transaktion kann zum Verlust von Transaktionsdaten und damit zum Ausfall von Zahlung führen. Entfernen Sie niemals die Stromversorgung vom Terminal, wenn dieses gerade

Betrieb

- ACHTUNG: Wegen des Risikos eines Stromschlages oder der Beschädigung des Terminals das Gerät nicht in der Nähe von Wasser (z.B. Badewanne, Waschbecken, Spüle, Waschmaschine, nasser Boden oder Schwimmbad) benutzen. Vermeiden Sie die Nutzung neben elektrischen Anlagen und Anlagen, die hohe Stromschwankungen verursachen oder eine hohe elektrische Strahlung abgeben (z.B. Klimaanlage, Neonröhren, hochfrequente oder magnetische Sicherheitsgeräte, elektrische Motoren).
- Setzen Sie das Gerät nicht Temperaturen von über 50°C aus, wie sie hinter Glas bei direkter Sonneneinstrahlung oder neben Wärmequellen wie Öfen oder Motoren entstehen können und keinen Temperaturen unter -0°C.
- Das Terminal enthält empfindliche elektronische Komponenten. Vermeiden Sie aus diesem Grund Stürze und starke Erschütterungen.

Netzteil sicher. Benutzen Sie das Netzteil nicht an Orten mit eingeschränkter Luftzirkulation.

- Schließen Sie das Netzteil nur an einer ordnungsgemäßen Stromversorgung an und benutzen Sie das Netzteil nicht, wenn das Kabel beschädigt ist.
- Versuchen Sie nicht das Netzteil zu reparieren. Tauschen Sie das Netzteil bei Beschädigungen oder eingedrungener Feuchtigkeit.

eine Zahlung oder andere Vorgänge ausführt (Meldung: „Bitte warten“). Falls diese Meldung länger angezeigt wird, wenden Sie sich bitte an Ihren Netzbetreiber.

- Halten Sie ausreichenden Abstand zu anderen elektrischen Geräten wie z.B. Entwerter für Sicherungsetiketten (min. 50 cm) ein, da diese zu Funktionsstörungen führen können.
- Das Gerät niemals in Wasser tauchen, offenes Feuer werfen oder hoher Feuchtigkeit aussetzen. Das Gerät bitte nur mit einem leicht feuchtem Tuch abwischen. Keine Reinigungsmittel verwenden.
- Für Schäden, die aus der Nutzung von nicht freigegebenen Fremdprodukten (z.B. nicht geeignete Ladeadapter, Netzteile, Akkus, Kabel...) entstehen, wird keine Haftung übernommen.

Transaktionen

- Das Terminal ist ausschließlich für bargeldlose Zahlungen mit gültigen Debit-/Kredit- und Kundenkarten (Magnetstreifen/Chip/kontaktlos) konstruiert und darf nur für diese Karten

verwendet werden. Die Akzeptanz der Karten ist abhängig von Ihrem Vertrag mit dem Acquirer/ Netzbetrieb.

Reparaturen

- Versuchen Sie unter keinen Umständen das Gerät selbst zu reparieren. Reparaturen dürfen nur vom Hersteller selbst durchgeführt werden. Die Nichteinhaltung führt zu jeglichem Verlust von Gewährleistungsansprüchen.
- Versuchen Sie niemals das Terminal zu öffnen. Bei unbefugtem Öffnen werden alle

sicherheitsrelevanten Daten gelöscht und das Gerät außer Funktion gesetzt.

- Das Entfernen oder Beschädigen von auf dem Gerät aufgebrachten Typenschildern, Siegeln oder Seriennummer-Aufklebern führt zum Erlöschen von jeglichen Gewährleistungsansprüchen.

Wartung

- Nach jedem Software-Update oder sonstigen Änderungen am Terminal ist immer der gesamte Zahlungsweg inkl. Tagesabschluss mit allen Zahlungsarten zu testen und die korrekte Gutschrift auf dem Händlerkonto zu kontrollieren.
- Informieren Sie sich regelmäßig über verfügbare Updates oder Produkterweiterungen (Hotline Ihres Netzbetreibers).
- Eine regelmäßige Reinigung der Kartenleser beugt vorzeitigem Verschleiß und Lesefehlern vor.

Daher sind folgende Reinigungsintervalle einzuhalten. Dies ist abhängig von der Benutzerhäufigkeit und den Umgebungsbedingungen.

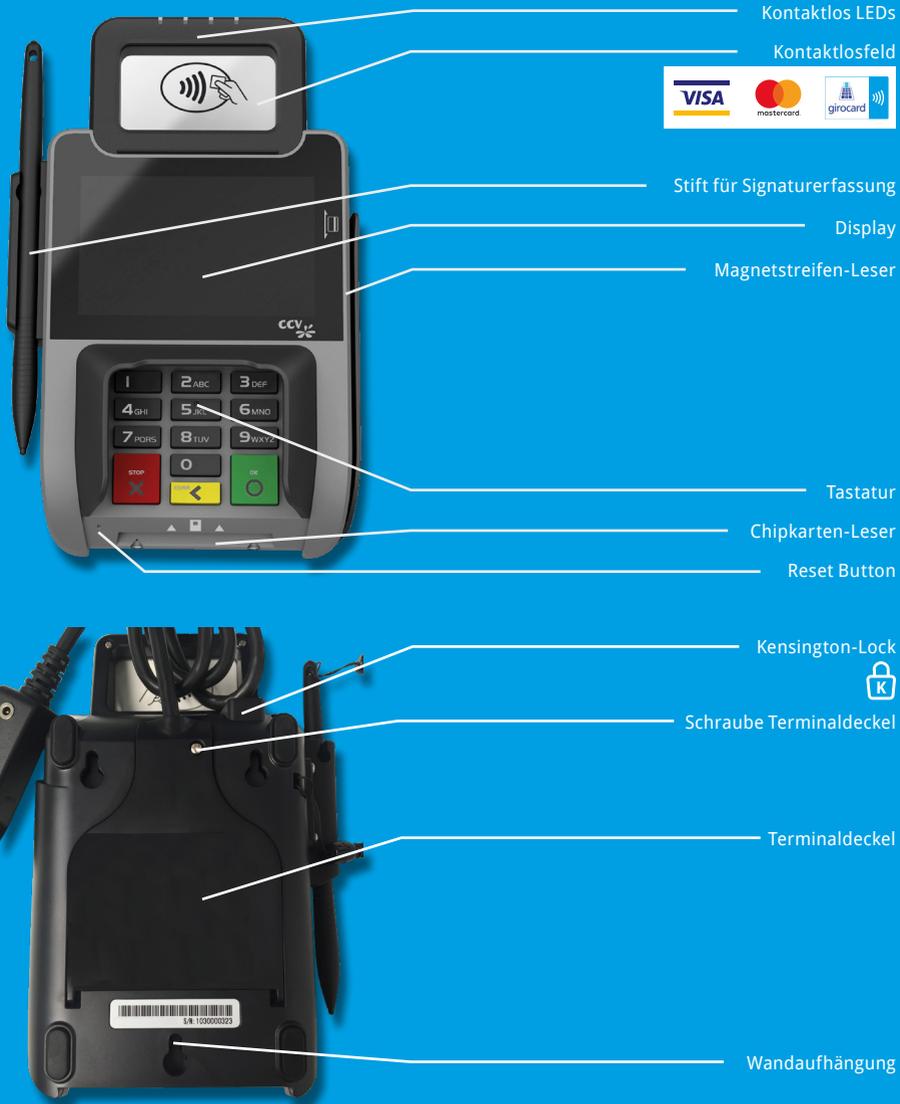
Benutzungshäufigkeit des Lesers bis 5 mal täglich
› Reinigung pro Quartal

Benutzungshäufigkeit des Lesers mehr als 5 mal täglich
› Reinigung monatlich



Bei Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise oder falscher Bedienung wird keine Haftung für eventuell auftretende Schäden übernommen.

Produkt- beschreibung



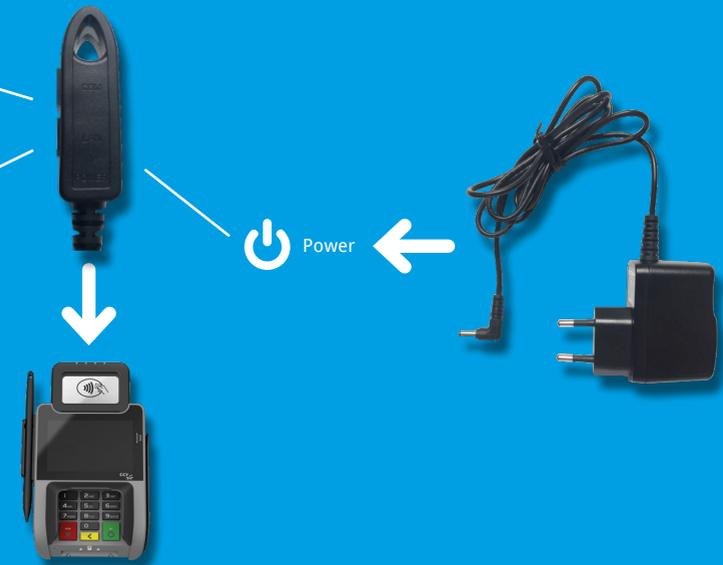
Inbetrieb- nahme

Inhalt



Dokumentation
„Erste Schritte“

Verbinden



Ablauf

1. Verbinden Sie das Terminal über das Netzteil mit der Stromquelle.
2. Das Gerät fährt hoch.
3. Starten Sie die Inbetriebnahme mit „JA“.
4. Wählen Sie die gewünschte Terminalsprache.
5. Geben Sie die von Ihrem Netzbetreiber genannte 8stellige Terminal-ID ein und wiederholen Sie diese.
6. Optional: Wählen Sie die gewünschte PU. Die PU entspricht einem Kommunikations-Anwahlsatz, der Ihnen von Ihren Netzbetreiber zusammen mit der Terminal-ID genannt wurde, Sofern nur ein Anwahlsatz hinterlegt wurde kommt es zu keiner Abfrage der PU.
7. Wählen Sie eine oder mehrere Kommunikationsarten (LAN, Wifi, 3G/4G). Sofern Sie mehrere Kommunikationsarten in Betrieb nehmen, können Sie per Softkey zwischen diesen wechseln (z.B. Wifi – 3G).
8. Sofern Sie das Terminal mit einer Kasse betreiben wollen, sind die Kassenschnittstellen ZVT und O.P.I. mittels TCP/IP immer aktiv und müssen nicht aktiviert werden. Nur im Falle ZVT über eine serielle RS232-Verbindung ist an dieser Stelle die Kassenschnittstelle entsprechend zu aktivieren.
9. Nach Einstellung der Kommunikation nimmt nun das Terminal automatisch Verbindung zu Ihrem Zahlungs-Netzbetreiber auf und führt eine Initialisierung, erweiterte Diagnose und EMV-Diagnose durch.
10. Nach erfolgreichem Verbindungsaufbau und Durchführung der Initialisierung, erweiterter Diagnose und EMV-Diagnose druckt das Terminal entsprechende Belege. Bitte kontrollieren Sie diese auf eine erfolgreiche Durchführung. Anschließend ist das Terminal betriebsbereit.



Initialisierung

Das Terminal startet am Ende der Inbetriebnahme automatisch eine Initialisierung, eine erweiterte Diagnose und eine EMV-Konfigurationsdiagnose.

Bitte kontrollieren Sie die Belege. Sie erkennen die erfolgreiche Abarbeitung am Text „Erfolgreich durchgeführt“. Das Terminal befindet sich danach im Grundzustand und kann verwendet werden.

Im Bedarfsfall können diese Aktionen manuell über die Softkey-Funktionen wiederholt werden.

TESTVERSION	TESTVERSION
CCV-Deutschland Systemtest	CCV-Deutschland Systemtest
Initialisierung	EMV Konfigurationsdiagnose
09.03.2017 09:57	09.03.2017 09:57
Terminal-ID	Terminal-ID
TA-Nr.	TA-Nr.
** Erfolgreich durchgeführt **	095719
	Terminal
	Terminal Typ 22
	Terminalfähigkeiten E0F8CB
	Erw. Terminalfähigk. 7000F0F001
	Zahlungssysteme
	RID A000000003
	Zahlungssystem Visa
	Schlüsselindex 98
	Schlüsselindex 99
	Schlüsselindex 95
	Schlüsselindex 92
	Schlüsselindex 94
	Schlüsselindex AE
	RID A000000004
	Zahlungssystem MasterVard
	Schlüsselindex FE
	Schlüsselindex F3
	Schlüsselindex FA
	Schlüsselindex F1
	Schlüsselindex EF
	Schlüsselindex AE
09.03.2017 09:57	
Terminal-ID 60000384	
TA-Nr. 095717	
Max. Offlinezähler 40	
** Erfolgreich durchgeführt **	

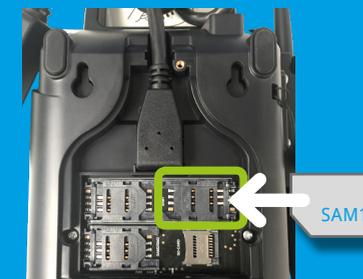
Grundzustand



TESTVERSION	TESTVERSION
CCV-Deutschland Systemtest	CCV-Deutschland Systemtest
Auto. Tagesabschluss	
09.03.2017 09:57	09.03.2017 09:57
Terminal-ID	Terminal-ID
TA-Nr.	TA-Nr.
Beleg-Nr. von: 0073 bis 0073	
	Summe EUR
	Z-System Anzahl Betrag
	MasterCard Online
	Kauf 0001 0,05
	Summe 0001 0,05
	MasterCard 0001 0,05
	Summe 0001 0,05
	** Gebucht **

Tagesabschluss

Händlerkarte einlegen (optional bei Nutzung GeldKarte)



1. Gerät ausschalten und Gehäuserückseite öffnen
2. Händlerkarte in SAM1-Slot einführen
3. Gehäuserückseite schließen

! Wird die Händlerkarte entfernt (z.B. Händlerkarten-Tausch), so ist darauf zu achten, dass vorher alle Transaktionen durch einen erfolgreichen Kassenschnitt bzw. durch erfolgreiche Einreichung abgeschlossen wurden.

Bedienung

Tagesabschluss

1. Funktion Tagesabschluss



2. Beleg kontrollieren („gebucht“)



Zahlung

1. Betrag eingeben



(siehe Kartenleser)

2. Karte einlesen
Chip-, Magnet- oder
Kontaktlos- Karte

3. PIN-Eingabe (opt.)
und Bestätigung



4. Beleg kontrollieren



Kartenleser



Chip-Karte stecken
(Chip nach oben)



Magnetstreifen-Karte
Zügig durchziehen
(Magnetstreifen unten)



Kontaktlose Karte
Karte an Antenne vorhalten.
Abstand kleiner als 4 cm.
Bitte die Statusanzeige beach-
ten (4 grüne LEDs mit einem
kurzen Signalton)
1 LED > bereit
4 LEDs > Zahlung erfolgreich

Storno

1. Funktion Storno



2. Transaktionsnummer
eingeben



3. Karte einlesen
Chip-, Magnet- oder
Kontaktlos-Karte

(siehe Kartenleser S.8)

4. PIN-Eingabe (opt.)
und Bestätigung



Zahlungsverfahren (optional)



Sofern freigeschaltet, kann das Zahlungsverfahren
im Zuge der Zahlung gewählt werden.

ODER

„Karte bitte“ Bildschirm > Anwendungsauswahl
aktivieren (select-Button oder gelbe CORR -Taste)
> Karte einlesen > Verfahren wählen

Umsatzinformationen

Funktion Status-
Kassenschnitt



ODER Umsatzinfo über
Menü



Informationen/ Zahlungsspeicher >
Umsatzjournal, letzter Abschluss oder
Zwischensumme

Initialisierung/ Diagnose

1. Funktion Initialisierung
bzw. Diagnose



2. Beleg kontrollieren



Softkeys



Favoriten-Aufruf (Anzeige der möglichen Softkey-Funktionen)



Belegwiederholung (druckt Händler- und Kundenbeleg nochmals aus)



Umschaltung Kommunikation (z.B. WLAN- GPRS/3G/4G)



Umschaltung Kommunikation (z.B. WLAN- GPRS/3G/4G)



Cashback (Zahlung mit höherem Betrag für Barauszahlung)



CUP (Transaktion mit China Union Pay Karte)



Diagnose (Kartenfreischaltung, Limit- und Belegkopfübernahme)



EMV-Konfigurationsdiagnose (Übernahme der EMV-Konfigurationsdaten)



GeldKarte (Start einer Transaktion mit GeldKarte)



Gesamtumsatz (Info aller Umsätze, wie Kassenschnitt, jedoch nicht buchend)



Gutscheinkarte (Transaktion mit Gutscheinkarte)



Gutschrift (Start einer Gutschriftstransaktion)



Inbetriebnahme (Start Inbetriebnahme mit Terminal-ID und PU-Eingabe)



Initialisierung (Anmeldung am Netzbetrieb + autom. erweiterter Diagnose)



Entsperrern (erforderliche Entsperraktion starten, z.B. Diagnose)



Kontowahl (Ziel-Konto wählen)



Bitte beachten Sie, dass die Softkey-Belegung vom Netzbetreiber definiert wird.

Bestimmte Funktionen müssen vor Nutzung freigeschaltet werden.



Menü-Aufruf (Passworteingabe Kassierer, Manager oder Techniker)



Anwendungsauswahl (Wahl des Zahlungsverfahrens)



Softkey-Reihenfolge ändern



Kassenschnitt (Einreichung Offline-Umsätze, Abschluss der Transaktion)



Konfigurations-Diagnose (z.B. Abholung eines TKM-Kommandos)



Nachzahlung (Start einer Nachzahlung)



Prepaid (Aufladung Prepaid-SIM-Karte für Mobiltelefon)



Reservierung (Betrag wird auf Kundenkonto reserviert)



Storno (Zahlung stornieren, nur vor Kassenschnitt möglich)



System-Informationen (zeigt bzw. druckt wichtige System-Informationen)



Tax Free (Start einer Tax Free Transaktion)



Telefonische Autorisierung (bei abgelehnter Zahlung telef. Autorisieren)



Trinkgeld (Start einer nachgelagerten, separaten TIP-Zahlung)



Umsatzjournal (Auswahl aller Transaktionen mit Möglichkeit zum Druck)



Wartungsruf (TKS) (Anruf des Wartungrechners, Hintergrund-Update)



Zwischensumme (Info Umsätze seit letztem Kassenschn. bzw. letzter Zwischensumme)



Manuelle Kartendateneingabe

Technische Daten

Prozessor/ Speicher

32-bit Cortex-A9 Prozessor mit 1000 MHz/ 512 MB Flash und 512 MB SDRAM

Tastatur

Hinterleuchtete, taktile Tastatur, EBS-100 konform, 10 numerische Tasten, 3 Funktionstasten, Reset Button

Display

4" Farbdisplay, 800 x 480 Pixel (WVGA), kapazitiver Touchscreen, integriertes Signature Pad

Kommunikation/ Schnittstellen

LAN, WiFi, RS232, USB, Bluetooth (inkl. Beacon-Technologie), 3 SAM, Frontkamera (u.a. für QR-Codeverarbeitung)

Kartenleser

- 3 Spur Magnetstreifenleser, bidirektional
- Chipkartenleser EMV L1 & L2
- Kontaktlos-Leser nach ISO 14443 A/B, MIFARE, FeliCa, MasterCard Kontaktlos, Visa Kontaktlos, American Express Kontaktlos, girogo (TA 7.1), girocard kontaktlos

Declaration of Conformity

CE Declaration of Conformity

Hiermit erklärt die CCV Deutschland GmbH, dass der Funkanlagentyp CCV Pad Next und dessen Netzteil der Richtlinie 2014/53/EU entspricht.

Die vollständigen Texte der EU-Konformitätserklärungen sind unter der folgenden Internetadresse verfügbar: <https://www.ccv.eu/de/partner-integratoren-netzbetreiber/integrierte-bezahlloesung/ccv-pad-next/>

CE Declaration of Conformity

Hereby declares CCV Germany GmbH the accordance of the radio equipment CCV Pad Next and its power supply to the directive 2014/53/EU.

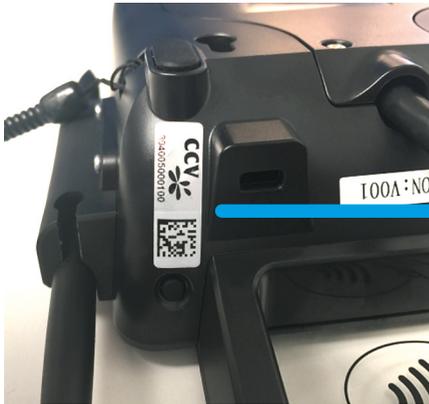
The complete texts of the EU declarations of conformity are available on following internet address: <https://www.ccv.eu/de/partner-integratoren-netzbetreiber/integrierte-bezahlloesung/ccv-pad-next/>

Sicherheitsiegel

An der Seite Ihres Terminals befindet sich ein Siegelaufkleber, der sicherstellen soll, dass das Gerät unversehrt ist und nicht geöffnet wurde. Prüfen Sie dieses Siegel bitte regelmäßig auf Beschädigungen. Bei dem Siegel handelt es sich um ein Hologramm, das aus verschiedenen Blickwinkeln die Farbe ändert.



Sollte das Siegel gebrochen oder verletzt sein, kontaktieren Sie bitte unverzüglich Ihren Netzbetreiber!



let's make
payment
happen



© CCV Deutschland GmbH

<https://www.ccv.eu/de/>

Alle Rechte vorbehalten.

Änderungen vorbehalten.

Abbildungen ähnlich.

Verwendete Produktnamen sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen der jeweiligen Inhaber.

Artikel-Nr. 03282-30

Ausgabe 08

September 2019